

31. V. 1917

**Die Anmeldung der Sommerfrischler.****Großer Andrang im Fremdenverkehrsverband.**

Die Anmeldung der Personen, die die Absicht haben, im Sommer einen Kurort, ein Heilbad oder eine Sommerfrische zu besuchen und sich dort wenigstens vierzehn Tage aufzuhalten, ist bekanntlich bereits seit 14. d. im Gange. Sie erfolgt beim Niederösterreichischen Fremdenverkehrsverband. Vorgestern erreichte der Andrang den Höhepunkt. Zwei Stunden vor Eröffnung der Bureauräume hatten sich schon zahlreiche Herren und Damen im Stiegenhaus des Equitable-Palais angestellt. In den Amtsstunden von 9 bis 5 Uhr durchfluteten etwa 4000 Personen die Bureaus. In den letzten Tagen haben sich täglich durchschnittlich 2000 Personen für den Sommeraufenthalt angemeldet. Die Gesamtzahl der angemeldeten Sommerfrischler und Kurortbesucher wird auf 150.000 geschätzt. Heute Donnerstag um 5 Uhr wird die Anmeldung unwiderruflich geschlossen.

Im Laufe der letzten Tage sind wahre Massenmeldungen erfolgt. Ganze Lächerheime und Pensionate, bis 200 Personen umfassend, wurden zur Uebersiedlung in Sommerfrischen angemeldet. Unter den Orten, für die die meisten Anmeldungen erfolgten, steht Badgastein ziemlich an erster Stelle, dann folgen die böhmischen Bäder Karlsbad, Marienbad und Franzensbad, für die sich auffallend viele reiche Flüchtlinge aus Galizien meldeten. Auch für das Salzammergut erfolgten zahlreiche Anmeldungen, weiter für Orte des engeren Krizsaßgebietes (zum Beispiel am Wörthersee, seltener für Tirol).

Von den zwei Exemplaren der Anmeldung wird eines dem magistratischen Bezirksamt des Wohnsitzes der Partei, das andere der Gemeinde des gewünschten Aufenthaltsortes übermittelt. Die Unrationierung der Lebensmittel in die Sommerfrische erfolgt erst nach dem 1. Juli und dauert bis Ende September. Vor der Abreise haben sich die Parteien bekanntlich bei der zuständigen Brot- und Mehlkommission ihres Bezirkes abzumelden und sich die Abmeldung bestätigen zu lassen. Mit der Bestätigung müssen sie sich dann in ihrem Sommerkurort oder in der Sommerfrische anmelden. Nur die flagloze Abfertigung der vielen Tausenden von Parteien haben sich Generalsekretär Sereny, Magistratssozial Lang und Sekretär Waagner vom Landesverband für Fremdenverkehr verdient gemacht.